

**Schulsozialarbeit am
Elisabeth Langgässer Gymnasium**

Angebote für Eltern



Vera Müller-Ruprecht

Schulsozialarbeiterin

Arbeitszeiten:

Montag bis Donnerstag: 8:30-13:00

Termine sind auch außerhalb der
angegebenen Zeiten möglich

Raum 307

Telefon: 0152/08696045 oder Email:
mueller-ruprecht.vera@alzey-worms.de

Anstellungsträger der Schulsozialarbeit ist das
Jugendamt Alzey-Worms.

**Wann ist Schulsozialarbeit für mich
Ansprechpartner?**

„Pubertät ist, wenn Eltern seltsam werden“

Während dieser Zeit sind Konflikte mit
Jugendlichen an der Tagesordnung und
bringen Erziehungsberechtigte oft in
Situationen, in denen man nicht weiter
weiß.

Auch in der Schule entstehen häufig
Schwierigkeiten und Konflikte, die mit der
Pubertät im Zusammenhang stehen
können: Mangelnde Motivation, Stress,
Leistungsdruck, Fehlzeiten....

In Klassen entstehen oft Konflikte und
Streitigkeiten untereinander, nicht selten
kommt es zu Ausgrenzungen und Mobbing.

Der Medienkonsum der Jugendlichen ist
anders als früher und bietet häufig ein
Konfliktpotential in den Familien.

Welche Angebote gibt es?

- * Elterngespräche: alleine und/oder
zusammen mit Ihren Kindern
- * Lösungsorientierte Beratung
in Erziehungsfragen (z.B. Pubertät,
Medienkonsum oder Sucht) und
bei Problemen in der Schule (z.B.
Konzentrationsprobleme, Leistungsdruck,
Leistungsangst oder Fehlzeiten)
Dabei wird versucht, Lösungen zu finden,
die eine Verbesserung der Situation
bewirken können.
- * Weitervermittlung an soziale Fachdienste
und Institutionen:
z.B. Erziehungsberatungsstellen und
Jugendamt
- * Gemeinsame Gespräche mit Lehrkräften
- * Kooperation mit dem SEB

Jeder Einzelfall ist anders und es gibt **vielfältige Beratungsanlässe:**

- * Probleme in der Persönlichkeitsentwicklung (geringes Selbstwertgefühl, Identitätsprobleme, Rückzug, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizidgefährdung, Essstörungen, Sucht)
- * Soziale Auffälligkeiten, soziale Angst
- * Stress, Schulversagen, Schulabsentismus, Leistungsdruck, Leistungsangst
- * Konflikte mit Mitschülerinnen und Mitschülern (Ausgrenzung, Mobbing)
- * Konflikte im Elternhaus (Pubertät, Trennung, Scheidung, Patchworkfamilien)
- * Konflikte mit Lehrkräften

„Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht“, afrikanisches Sprichwort

Sie bemerken oftmals als Erste, wenn sich Ihr Kind sich verändert und/oder problematische Verhaltensweisen zeigt.

Ich möchte Sie ermutigen, sprechen Sie mich an,

- * wenn Sie selbst an Grenzen stoßen und Unterstützung wünschen.
- * wenn Sie sich um Ihr Kind sorgen.
- * wenn Ihr Kind in der Klasse ausgegrenzt oder gemobbt wird.
- * wenn Ihr Kind in den sozialen Netzwerken ausgegrenzt, beleidigt und Cybermobbingattacken ausgesetzt wird.
- * wenn ihr Kind Schulschwierigkeiten hat, die Versetzung gefährdet ist.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Terminabsprachen können erfolgen:
per Email oder per Telefon oder persönlich in
meinem Büro ☺